

des Bündnisses zwischen dem sozialistischen Weltsystem, der internationalen Arbeiterklasse und der nationalen Befreiungsbewegung.

Die Delegation der SED würdigte den schweren Kampf der unterdrückten afrikanischen Mehrheit sowie aller unterdrückten nationalen Gruppen und revolutionären Kräfte Südafrikas, die aufopferungsvoll und entschlossen gegen das faschistische Apartheid-Regime kämpften. Trotz Terror und Verfolgung hat der ANC in enger Zusammenarbeit mit der Südafrikanischen Kommunistischen Partei und anderen progressiven demokratischen Kräften eine antiimperialistische, demokratische Einheitsfront organisiert und verstärkt den Kampf zum Sturz des verhaften Rassisten-Regimes in Südafrika. Beide Delegationen hoben hervor, daß der Befreiungskampf in Südafrika eng mit dem Kampf der nationalen Befreiungsbewegung in Simbabwe, Moçambique, Angola, Guinea-Bissau und Namibia verbunden ist.

Die SED und der ANC verurteilen entschieden die Unterstützung des Vorster-Regimes durch die imperialistischen Staaten, die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen der NATO und dem Rassisten-Regime in Südafrika, die neokolonialistischen Pläne Südafrikas, Rhodesiens und Portugals zur Schaffung eines „weiten“ Blocks gegen die unabhängigen afrikanischen Staaten sowie gegen die nationalen Befreiungsbewegungen in Afrika.

Die SED bekräftigt erneut die feste Solidarität des Zentralkomitees und der Mitglieder der SED sowie aller Werktätigen der DDR mit dem ANC und der unterdrückten Mehrheit der Bevölkerung in Südafrika.

Die Delegationen der SED und des ANC brachten ihre Solidarität mit den Völkern Afrikas und Asiens zum Ausdruck, die einen gerechten Kampf gegen Imperialismus und Kolonialismus, für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt führen. Sie rufen alle antiimperialistischen Kräfte der Welt auf, den um ihre Freiheit und Unabhängigkeit kämpfenden Völkern Afrikas, besonders Südafrikas, Namibias, Simbawwes, Moçambiques, Angolas und Guinea-Bissaus, auch weiterhin politische, moralische und materielle Unterstützung zu leisten.

Die Delegation des ANC war tief beeindruckt von den Erfolgen der DDR und drückte ihre Anerkennung für die zielstrebige Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED aus; sie hob die großen Leistungen der Werktätigen der DDR unter Führung der SED beim weiteren Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR hervor.

Der ANC wertet den Aufbau des Sozialismus in der DDR als einen wirksamen Beitrag für die Stärkung der Kräfte des Friedens, der nationalen Befreiung und des Sozialismus in der Welt.

Die Delegation des ANC begrüßt die Festigung der internationalen Posi-